

Stand: 12.01.2026 06:45:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5339

"Digitalisierung von Kulturgut - Informationsmonopol verhindern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5339 vom 12.02.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5782 des WK vom 04.03.2015
3. Beschluss des Plenums 17/6099 vom 14.04.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 14.04.2015



## Antrag

der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Markus Blume, Bernd Kränzle, Dr. Otmar Bernhard, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Erwin Huber, Michaela Kaniber, Manfred Ländner, Martin Neumeyer, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann CSU,

Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer und Fraktion (SPD),

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Gläuber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Digitalisierung von Kulturgut – Informationsmonopol verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich bis zur Sommerpause 2015 ihr Konzept zur Digitalisierung von Kulturgut der Archive, Bibliotheken und Museen und Sammlungen in Bayern vorzustellen, welches im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel umzusetzen ist.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung bei staatlichen Kultureinrichtungen und anderen herausragenden bayerischen Kulturinstitutionen?

- Wie viele staatliche Mittel wurden bisher den einzelnen Bereichen zur Verfügung gestellt?
- Wie viele Drittmittel konnten für Digitalisierungsprojekte bisher akquiriert werden?
- Welche Digitalisierungsprojekte wurden bisher durchgeführt, welche Projekte sind derzeit am Laufen, welche sind für die Zukunft geplant?
- In welchen Bereichen sieht die Staatsregierung den größten Handlungsbedarf?
- Mit welchen Konzepten und welchen Kooperationspartnern sollen die Aufgaben bewältigt werden?
- Welche Kooperationen bzw. Koordinationsmaßnahmen werden auf Landes-, Länder-, Bundes- und europäischer Ebene durchgeführt und von wem finanziert?
- Welche staatlichen und staatlich geförderten Einrichtungen sind Partnerschaften zur Digitalisierung ihrer Bestände zu welchen Bedingungen mit wem eingegangen?
- Mit welchen Maßnahmen möchte die Staatsregierung Tendenzen entgegenwirken, die mittelfristig dazu geeignet sind, Monopolstellungen Vorschub zu leisten und die gemeinsam von Bund und Ländern getragene Deutsche Digitale Bibliothek durch faktisch entstehende Informationsmonopole zu schwächen?

### Begründung:

Die Digitalisierung von Kulturgütern ist eine der großen Aufgaben, vor der die Kultureinrichtungen stehen. Der Handlungsbedarf ist vielfältig: Die staatlichen Archive konnten bisher nur einen Teilbereich ihrer Bestände digitalisieren, selbst die Staatsbibliothek, die über den größten Bestand digitalisierter Werke unter allen deutschen Bibliotheken verfügt, steht mit mittlerweile mehr als einer Million digitalisierten Dokumenten gleichwohl noch vor einer großen Herausforderung.

Digitalisierung kann helfen, die Inhalte von z.B. durch säurebedingten Papierzerfall bedrohten Büchern oder wertvollen Archivguts zu sichern. Durch Digitalisierung werden die Bestände der Bibliotheken im Internet öffentlich und weltweit zugänglich. „Nicht im Netz auffindbare Bestände werden fast nicht mehr wahrgenommen“, stellt auch die Staatsregierung fest. Aktuell zeigt der Fall Gurlitt, wie wichtig Digitalisierung ist. Die

Provenienzrecherche gestaltet sich nicht zuletzt deshalb so aufwändig, weil die meisten Quellen bisher nicht digital erschlossen sind. Und auch die Museen sind im Zugzwang. Allein um für das Publikum attraktiv zu bleiben, sollten sie im Netz mit ihren Sammlungen und Ausstellungen präsent sein.

Die Einrichtungen haben die Bedeutung des Themas erkannt. Zur Finanzierung sind einige Einrichtungen wie etwa die Bayerische Staatsbibliothek und das Deutsche Museum Partnerschaften mit Google einge-

gangen. Der Preis könnte hoch sein: Mit dem Zugang zu den Beständen ist zu befürchten, dass Unternehmen faktische Informationsmonopole aufbauen. Der Stellenwert etwa der Deutschen Digitalen Bibliothek darf nicht geschwächt werden. Das erfährt heute schon die Nationalbibliothek in Oslo. Obwohl sie ohne Beteiligung Dritter ihre Bestände digitalisiert, bedienen sich die Nutzer Internetsuchhilfen, die schneller und umfassender sind.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. und  
Fraktion (SPD),  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Drs. 17/5339**

**Digitalisierung von Kulturgut - Informationsmonopol verhindern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung**

**Berichterstatter:** **Oliver Jörg**  
**Mitberichterstatter:** **Georg Rosenthal**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 4. März 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Markus Blume, Bernd Kränzle, Dr. Otmar Bernhard, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holletschek, Dr. Gerhard Hopp, Erwin Huber, Michaela Kaniber, Manfred Ländner, Martin Neumeyer, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann CSU,**

**Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer und Fraktion (SPD),**

**Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorssten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/5339, 17/5782

### **Digitalisierung von Kulturgut – Informationsmonopol verhindern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich bis zur Sommerpause 2015 ihr Konzept zur Digitalisierung von Kulturgut der Archive, Bibliotheken und Museen und Sammlungen in Bayern vorzustellen, welches im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel umzusetzen ist.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung bei staatlichen Kultureinrichtungen und anderen herausragenden bayerischen Kulturinstitutionen?
- Wie viele staatliche Mittel wurden bisher den einzelnen Bereichen zur Verfügung gestellt?
- Wie viele Drittmittel konnten für Digitalisierungsprojekte bisher akquiriert werden?
- Welche Digitalisierungsprojekte wurden bisher durchgeführt, welche Projekte sind derzeit am Laufen, welche sind für die Zukunft geplant?
- In welchen Bereichen sieht die Staatsregierung den größten Handlungsbedarf?
- Mit welchen Konzepten und welchen Kooperationspartnern sollen die Aufgaben bewältigt werden?
- Welche Kooperationen bzw. Koordinationsmaßnahmen werden auf Landes-, Länder-, Bundes- und europäischer Ebene durchgeführt und von wem finanziert?
- Welche staatlichen und staatlich geförderten Einrichtungen sind Partnerschaften zur Digitalisierung ihrer Bestände zu welchen Bedingungen mit wem eingegangen?
- Mit welchen Maßnahmen möchte die Staatsregierung Tendenzen entgegenwirken, die mittelfristig dazu geeignet sind, Monopolstellungen Vorschub zu leisten und die gemeinsam von Bund und Ländern getragene Deutsche Digitale Bibliothek durch faktisch entstehende Informationsmonopole zu schwächen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 21 der Anlage. Das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Bauer und andere und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaf-tern zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung" auf Drucksache 17/5097. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird dieser Antrag gesondert beraten, und auf Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER wird über diesen namentlich abgestimmt.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-tion verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstim-mungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmennhaltungen? – Ich sehe auch keine Stimmennhaltungen. Damit über-nimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 BayLTGeschO  
(Tagesordnungspunkt 6)**

**Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD  
Mehr Stunden für Schulpsychologinnen und -psychologen an bayerischen Schulen  
Drs. 17/2292, 17/5803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fahrgastbeirat  
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr II)  
Drs. 17/4393, 17/5830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fahrzeugpool  
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr III)  
Drs. 17/4394, 17/5831 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Start von Wettbewerbsprojekten zum Sommerfahrplanwechsel  
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr IV)  
Drs. 17/4395, 17/5734 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Stellungnahme der Staatsregierung zum Dienstleistungskapitel des konsolidierten CETA-Vertragsentwurfs vorlegen!  
Drs. 17/4513, 17/5819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schutz der GBW-Mieterinnen und Mieter durch einen unabhängigen Ombudsmann bzw. Ombudsfrau – eine neutrale Interessenvertretung sicherstellen  
Drs. 17/4572, 17/5768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Michael Brückner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Gesundheitliche Risiken bei Tätowiermitteln und Permanent-Make-up-Produkten?  
Drs. 17/4655, 17/5673 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Aluminium in Kosmetika  
Drs. 17/4700, 17/5674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bienenweiden an staatlichen Schlössern  
Drs. 17/4722, 17/5796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag des Abgeordneten Heinrich Rudrof CSU  
Nachhaltige Forstwirtschaft in Bayern  
Drs. 17/4816, 17/5797 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Giftstoffe in Outdoor-Kleidung  
Drs. 17/4820, 17/5675 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU  
Duales Studium - „hochschule dual“  
Drs. 17/4831, 17/5780 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU  
Aus- und Fortbildung zum Thema Bienen verbessern  
Drs. 17/4832, 17/5798 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU  
Entwicklung der Bienenvölker beobachten  
Drs. 17/4833, 17/5795 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,  
Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)  
Schutz regionaltypischer Spezialitäten  
Drs. 17/5006, 17/5799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster,  
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)  
Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen  
eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)  
Drs. 17/5018, 17/5800 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haltungsbedingungen für Puten in der Nutztierhaltung verbessern  
Drs. 17/5034, 17/5635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Gesunde bayerische Lebensmittel I - Kein Aluminium in Brezen  
Drs. 17/5082, 17/5678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Gesunde bayerische Lebensmittel II - Kein Aluminium in unseren Lebensmitteln  
und Kosmetika  
Drs. 17/5083, 17/5679 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einheitlicher Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent  
Drs. 17/5096, 17/5738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern  
zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung  
Drs. 17/5097, 17/5784 (A)

**der Antrag wird einzeln beraten**

22. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Kinder und Jugendliche stark machen - gesundheitliche Vorsorge verbessern III:  
Frühzeitigere und bessere Förderung der Zahnpflege im Kleinkindalter  
Drs. 17/5124, 17/5786 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Präventiver Kinderschutz - Wirksamere Vernetzung Früher Hilfen  
Drs. 17/5137, 17/5787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Regionale Medienvielfalt sichern - Ergebnisse des Runden Tisches Medienpolitik umsetzen  
Drs. 17/5143, 17/5979 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
100-Prozent-Absicherung für stationäre Hospize - Hospiz- und Palliativversorgung muss absolute Regelleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung werden  
Drs. 17/5197, 17/5788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU  
Schluss mit der Benachteiligung Bayerns im Gesundheitswesen!  
Änderungen im Gesundheitsfonds und im Morbi-RSA erforderlich  
Drs. 17/5198, 17/5789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aufklärung über Missstände an der privaten Wartenberger Heimvolksschule  
Drs. 17/5203, 17/5802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Pflegetelefon der Staatsregierung  
Drs. 17/5213, 17/5790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Bericht zum Bearbeitungsstand bei der Schaffung einer Rechtsgrundlage zum Verbot von Grabsteinen aus Kinderarbeit  
Drs. 17/5214, 17/5739 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter u.a. und Fraktion (CSU)  
Umsetzung der Reformen in Griechenland  
Drs. 17/5225, 17/5821 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auswirkungen des Doppelhaushalts 2015/2016 auf die Höhe der Vergütungssätze für Musiklehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/5336, 17/5781 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. und Fraktion (SPD),  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Digitalisierung von Kulturgut - Informationsmonopol verhindern  
Drs. 17/5339, 17/5782 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Runder Tisch Medienpolitik Bayern - Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Ergebnisse  
Drs. 17/5412, 17/5834 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Modellhafte Erweiterung der Erzieherausbildung in Bayern – Zwischenergebnisse präsentieren!  
Drs. 17/4081, 17/5835

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

35. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Pflegestärkungsgesetz in Bayern umsetzen - Länderverordnung des Freistaats  
zügig auf den Weg bringen!  
Drs. 17/5128, 17/5791

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**